



Vorlage Nr.: 2022/2126
Verantwortlich: Dez. 5
Dienststelle: UA

Vorstellung „Rahmenkonzept für den Ausbau öffentlicher und öffentlich zugänglicher E-Ladeinfrastruktur der Stadt Karlsruhe“

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Wettersbach	18.10.2022	1	X		

Information (Kurzfassung)

Zur Förderung der E-Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet Karlsruhe hat sich der Gemeinderat im September 2021 auf das „Rahmenkonzept für den Ausbau öffentlicher und öffentlich zugänglicher E-Ladeinfrastruktur der Stadt Karlsruhe“ verständigt (siehe Anlage). Im öffentlichen Raum wird die Stadt Karlsruhe insbesondere den Ausbau von Schnellladestationen sowie den Fokus auf Schnelllade-Hubs (DC-Lade-Hubs) im halböffentlichen Raum rund um das Stadtgebiet bevorzugt unterstützen.

Zur Umsetzung des Konzepts sucht die Stadtverwaltung öffentliche Flächen im Stadtgebiet, die die Kriterien des Konzepts erfüllen. Die Flächen sollen künftigen Betreibern von Schnellladeinfrastruktur im Rahmen einer Ausschreibung zur Errichtung und zum Betrieb zur Verfügung gestellt werden.

Dem Ortschaftsrat Wettersbach wird vor diesem Hintergrund das Rahmenkonzept vorgestellt, der Prüfprozess dargestellt sowie erste Prüfergebnisse zu Standortvorschlägen, die durch die Ortsverwaltung Wettersbach eingebracht wurden, erläutert.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Grüne Stadt, Mobilität	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am 18.10.2022	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit KEK, SWK	

Ergänzende Erläuterungen

Die Stadt Karlsruhe beschäftigt sich aktuell mit dem Ausbau von öffentlicher Ladeinfrastruktur. Der Gemeinderat hat Ende September 2021 das „Rahmenkonzept für den Ausbau öffentlicher und öffentlich zugänglicher E-Ladeinfrastruktur der Stadt Karlsruhe“ beschlossen (siehe Anlage).

Im öffentlichen Raum möchte die Stadt Karlsruhe insbesondere den Ausbau von Schnellladestationen sowie den Fokus auf Schnelllade-Hubs (DC-Lade-Hubs) im halböffentlichen Raum rund um das Stadtgebiet bevorzugt unterstützen, da den Prognosen zufolge der Ausbau von E-Ladeinfrastruktur überwiegend im privaten Raum (60-85%) – zuhause oder beim Arbeitgeber – stattfinden wird.

Ziel ist es, sowohl Pendler*innen als auch Besucher*innen und Einwohner*innen ohne eigenen Parkplatz das kurzfristige Laden ihrer Fahrzeuge zu ermöglichen und gleichzeitig eine nachhaltige Verkehrsentwicklung zu fördern.

Zur Umsetzung des Konzepts (für den Aufbau von Schnellladestationen) sucht und prüft die Stadtverwaltung öffentliche Flächen auf Basis der im Konzept erarbeiteten Kriterien, um diese bei deren Eignung interessierten Betreibern im Rahmen eines Vergabeverfahrens zur Verfügung zu stellen. Auch öffentliche Flächen in Wettersbach werden bei der Suche und Prüfung berücksichtigt.

Erste Standort-Vorschläge wurden von der Ortsverwaltung Wettersbach im Rahmen des Konzepts gemeinsam mit der Stadtverwaltung bereits geprüft. Die Ergebnisse der Prüfung werden dem Ortschaftsrat Wettersbach im Rahmen der Vorstellung des Rahmenkonzepts präsentiert. Ebenfalls wird das Prüfverfahren dem Ortschaftsrat erläutert.